

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 16 (1737)

Artikel: Verzeichnuss der Tagen / an welchen gut Aderlassen seye oder nicht : wann der Neumond Vormittag kommt / so fangt man an selbigem Tag an / fallet er aber Nachmittag / so fangt man am andern an zu zehlen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371122>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichnuß der Sagen / an welchen gut Ueberlassen seye oder nicht.

Wann der Neumond Vormittag kommt/ so fangt man an selbigem Tag an/
fallet er aber Nachmittag/ so fangt man am andern an zu zehlen.

1. Tag ist böß/ verlehret die
Farb.
2. Bringet das Fieber.
3. Komt in grosse Kranckheit
4. Gähret Tod zu besorgen.
5. Verschwindt das Geblüt.
6. Ist gut zu lassen.
7. Kränckt den Magen.
8. Verunnt den Fuß zu essen.
9. Verursacht Krätze.
10. Allessende Augen.
11. Ist gar gut.
12. Stärkt den Magen.
13. Schwächt den Magen.
14. Fällt in Kranckheit.
15. Macht Fuß zum essen.



16. Ist schädlich in allem.
17. Ist sehr gesund.
18. Ist gut zu allem.
19. Ist nicht gut.
20. Ist auch nicht gut.
21. Ist der allerbest.
22. Benimmt alle Krankheit.
23. Ist sehr gut.
24. Benimmt alle Angst.
25. Dient zur Klugheit.
26. Ist gut für den Schlag.
27. Ist der Tod zu befürchten.
28. Ist gut.
29. Ist gut und böß; nachdem
die Seund ist.
30. Ist nicht gut.

An keinem Glied ist nieman gut / von dem Menschen zu lassen Blut /

So der ☉ in sein Zeichen geht / das ist aller Gelehrten Råth.

Die Zeichen magst hiſe ſehen ſeyn / wie jedes brüht die Adern ſeyn.

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Schön roth Blut / mit wenig
wasser bedeckt / bedeut gesundh | 6. Schwarzes Blut mit einem
Ring / das Sicht u. Ziverlein. | 10. Blau Blut / Weh am Milk /
Melancholey u. Feuchtigkelt. |
| 2. Roth und schaumig Blut /
zeigt an dessen überfluß. | 7. Schwarz und schaumig oder
eiterig Geblüt / böse Feuch-
tigkelt und kalte melanchol-
sche Flüss. | 11. Grün Blut / weh am Herzen.
oder hitzige Gall. |
| 3. Roth Blut / mit einem schwar-
zen Ring / Haupt Weh. | 8. Weiß Blut / zähe Feuchtig-
kelt und Flüße. | 12. Gelb oder bleich Blut / Weh
an der Leber / überflüssige Gall |
| 4. Schwarzes Blut mit Wasser
untermischt / Wassersucht. | 9. Weiß und schaumig / zu viel
Kälte und dicke Feuchtigkelt. | 13. Gelb und schaumig Geblüt /
zu viel Herz Wasser. |
| 5. Schwarz Blut / mit Wasser
oben überschweimt / Fieber. | | 14. Gang wässerig Geblüt / eine
schwache Leber und Mage. |

Von Schreyffen/ Baden und Purgieren.

Aber lassen soll nicht geschehen an dem Tag / wann der Mond neu oder voll / oder sein viertel ist. Auch nicht wann er mit H oder J in \square \circ stehet. Auch nicht wann der D in dem Zeichen laufft / deme das krancke Glied zugeeignet wird. Auch nicht / wann solche Aspecten \square \circ in diesem Calendar roth stehen. Das Baden belangende / sind gut xx / xxi / xxii / xxiii / xxiv / xxv und xxvi . Wann der Mond im xx und xxi ist / so ist nicht gut schreiffen. Im xxii und xxiii soll gut seyn vor das Zahnweh / purgieren im xxiv . Es heist zwar / die Noth hat kein Gesag. Und halt ich vor die besten Zeichen / wann die Luft heist / leicht und klar ist / welches die Weiter-Gläser mit ihrem steigen des Mercury am besten zeigen.

RB. In den Hundt-Tagen aber solle man ohne Noth nicht Ader lassen/ noch nicht baden oder einnehmen/ dann es ist besorglich.

PRA-